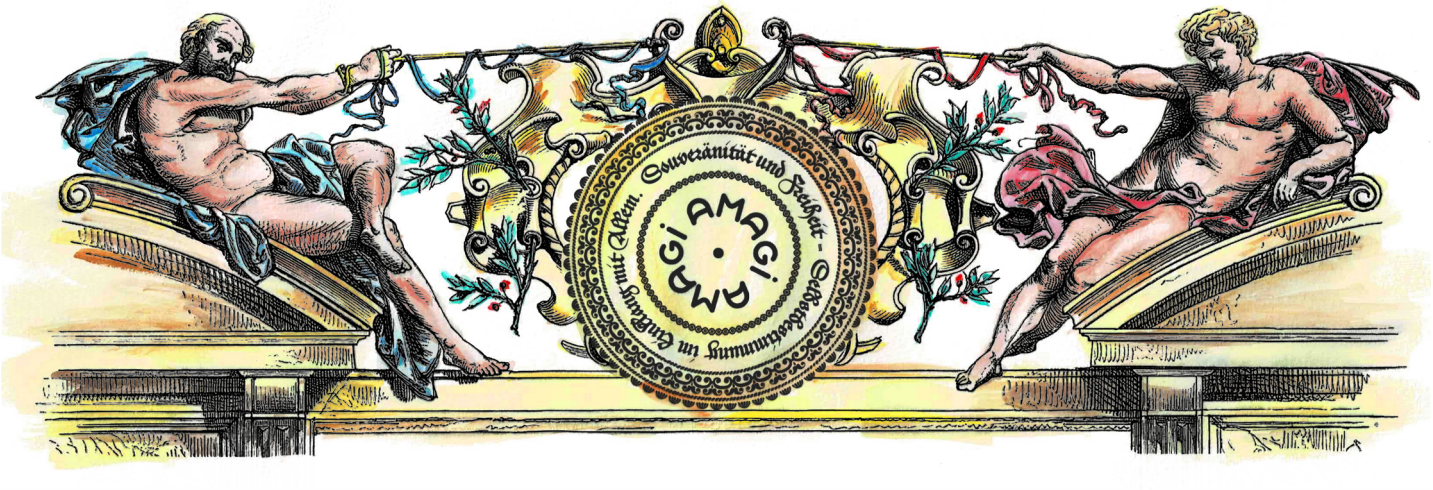

Willensbekundung zur Klageteilnahme an der Klage vor dem Freien Schiedsgericht Kininigen.

Um einen Übertritt in die Personengerichtsbarkeit zu vermeiden, schreibt das lebendige, geistig sittliche Vernunftwesen, den von ihm geführten Namen komplett in KLEINbuchstaben und in Sperrschrift (leere Abstände zwischen den einzelnen Buchstaben. z.B. anstatt: MUSTERMANN ERIKA, wird es m u s t e r m a n n, erika geschrieben, um sich von dem Namen der Person in den Ausweispapieren, klar zu distanzieren. Bitte alles handschriftlich und gut leserlich ausfüllen, ausdrucken, Bild einfügen, signieren und das Klageformular entweder eingescannt an info@amagi.space oder an Amagi - Selbstbestimmung im Einklang mit Allem e.V. Postfach 100 111 zu 75101 Pforzheim zusenden.

Mehr Informationen unter https://amagi.space/klagebeteiligung

Name der Familie:	
Rufname:	
Domizil: auf	
Email Adresse:	

Die Signatur als Ausdruck des eigenen Willens. Bitte in derselben Schreibweise, wie der oben angegebene Name (in Sperrschrift und kleinen Buchstaben, capitis sin deminutio). Bitte Keine Paraphen, Schnörkel oder gewohnte Unterschrift.

Signiert im hier und jetzt und bis zur endgültigen Klärung in Kraft.

_____

Unveräusserliche Rechte

Unveräußerliche Rechte sind einem jeden, geistig sittlichen und lebendigen Vernunftwesen, als Grundlage und Basis von der Höchsten Quelle Allen Seins gegebenen Rechte, die von Keinem und Nichts, zu keiner Zeit und an keinem Ort, außer der Höchsten Quelle Allen Seins selbst, weggenommen, entzogen, eingeschränkt oder beschnitten werden können. Diese Rechte sind etwas Wahres und aus der Natur der Realität, der Wahrheit ableitbar und nicht vom Menschen gemacht. Diese Rechte sind universell, bindend, grundlegend und unveränderlich. Sie sind nicht verhandelbar, veränderbar, verminderbar, wegnehmbar, ein- und begrenzbar, teilbar, veräußerbar, abtretbar, ablegbar oder verschenkbar. Sie sind auch keiner Gemeinschaft, dem Gruppen-, Kollektiv- oder Allgemeinwohl unterordenbar.
Diese als Grundlage gegebenen, unveräußerlichen Rechte gelten immer, überall, zu jeder Zeit und auf jeder Ebene des Seins, auf ewig.

Sie SIND.

Diese unveräußerlichen Rechte gelten immer, sofern sie nicht die unveräußerlichen Rechte eines anderen lebendigen, geistig sittlichen Vernunftwesens verletzen.
1) Recht auf leibliche Unversehrtheit
Unversehrtheit des Leibes jeglicher Art, ohne Eingriffe hier rauf, zu der auch das freie uneingeschränkte Atmen gehört und die Zurückweisung jeglicher Eingriffe hier rauf und die gänzliche und uneingeschränkte Verfügungsherrschaft, Eigentum und Selbstbestimmung über seinen Leib und dessen Abbild und Bestandteile aller Ebenen. Das vollkommene und unverhandelbare Recht des Eigentums und der Verfügungsgewalt über die eigene Genetik in allen Formen der DNA/DNS und der energetischen Signatur.
2) Recht auf Freiheit
Das Recht auf geistige, gedankliche und leibliche Freiheit. Freiheit des Glaubens, des Denkens, auf freien Willen, freie Meinung und freie Äußerung dieser, Recht auf Privatsphäre in allen Formen. Recht und Eigentum aller Daten und Informationen, das lebendige, geistig sittliche Vernunftwesen betreffend. Die informationelle Selbstbestimmung, Wahrheits- und Wissensfreiheit, Recht auf freie Entfaltung, das Recht sich geistig und spirituell weiter zu entwickeln. Reisefreiheit und die Freiheit sich seinen Aufenthalts- und Niederlassungsort frei zu wählen. Einer Arbeit/Beruf/Tätigkeit nach zu gehen und einen gerechten Ausgleich dafür zu erhalten. Das Recht Verträge frei eingehen zu können oder es zu lassen. Manipulations- und Beeinflussungsfreiheit. Freiheit und Recht keinem Zwang, Druck, Erpressung, Bedrohung, Diskriminierung, Benachteiligung oder Übergriffen zu unterliegen. Freiheit vor Ausbeutung, Ausnutzung, Übervorteilung, Raub, Betrug, geistige oder leibliche Gewalt oder vor Kollektivzwang. Das Uneingeschränkte Recht auf Eigentum und Besitz, seiner durch physische und geistige Kraft erschaffenen Güter, Werte und Schöpfungen jeglicher Art und die Verfügungsgewalt darüber und die Unverletzlichkeit dessen. Freiheit auf Zusammenkünfte, Versammlungen mit Gleichgesinnten und Recht auf uneingeschränkte Bewegungsfreiheit.
3) Recht auf Sicherheit
Recht auf Obdach/ein Zuhause, Sicherheit, Schutz, Frieden, Liebe, Freude, Harmonie, Ehre, Würde, Souveränität. Direkter oder indirekter Zwang zur unfreiwilligen oder erzwungenen Dienstbarkeit, Leibeigenschaft oder Sklaverei, Übergriffe auf den materiellen Leib und die anhängenden Leiber, die Seele oder den Geist sind vollständig verboten. Die Unverletzlichkeit des Domizils in dem sich das lebendige, geistig sittliche Vernunftwesen niedergelassen hat. Sicherheit der Mutterschaft und Vaterschaft und der Nachkommen, in jeglicher Form ohne Übergriffe und die freie Entscheidungsgewalt von Mutter und Vater über die Nachkommen.
4) Recht auf Gesundheit
Das Recht auf absolute geistige, seelische und leibliche (sowie aller, an den materiellen Leib der verschiedensten Ebenen gebundenen Leiber). Das Recht auf Natur, Wasser, Nahrung und Luft, in der von der Höchsten Quelle Allen Seins angedachten Qualität, ohne Manipulation der uns umgebenden Energie zum Nachteil der Erde und der darauf lebenden Wesen. Die unverhandelbare Selbstbestimmungsfreiheit über die Stoffe und Bestandteile, welche an und in den Leib/Leiber an- und eingebracht werden.
5) Recht auf Gerechtigkeit, Würde und freie Entfaltung
Jeder hat das Recht er- und angehört zu werden, Recht auf Vorurteilsfreiheit, das Recht auf Gleichbehandlung – Keiner untersteht mir und ich unterstehe Keinem. Kein geistig sittliches Vernunftwesen kann dazu gezwungen werden gegen sein Gewissen zu handeln, somit darf kein Wesen bestraft werden, weil er/sie seinem Gewissen und seinen Werten folgt. Das Recht sich seinen eigenen Namen zu geben, seinen freien Willen zu äußern und seine Individualität zu leben. Recht auf Offenlegung aller Fakten und Dokumenten bei Streitigkeiten vor einem Gericht und das Recht auf einen unparteiischen und unvoreingenommenen Richter. Das Recht auf die reine, unverfälschte und unmanipulierte und vollständige Wahrheit und Wissen. Das Recht in Gemeinschaft freier Souveräne, ein freies und unabhängiges Gericht zu bilden, welches den höchsten moralischen Werten und Prinzipen unterliegt.

Jegliche Missachtung und Minderung dieser unveräußerlicher Rechte, bedeutet die Verletzung der heiligen kosmischen Gesetze, von der Höchsten Quelle Allen Seins. Denn Diese, hat sie einem jedem Teil ihrer selbst, die wir sind, gegeben und niemandem außer ihr, gehört sie und ihre, damit einhergehenden und eingebundenen Werte und daraus hervorgehenden Schöpfungen jeglicher Art.

Benennung der Unveräußerlichen Rechte, welche verletzt wurden, in knappen, jedoch klaren Worten und eine sich auf das Wesentliche beschränkende Fallschilderung. Eventuell vorhandene Beweise, bitte als Kopie mitsenden:

Ein fotografisches Abbild des lebendigen, geistig sittlichen Vernunftwesens, welches sich an der Klage beteiligt.

Foto hier

Das hier oben abgebildete, lebendige, geistig sittliche Vernunftwesen ist im Bewusstsein dessen, daß er/sie keine Person ist, sondern, als das atmende, lebendige, geistig sittliche Vernunftwesen, eine Person hat. Er/sie ist sich der Tatsache gewahr, daß Personen vor dem Freien Schiedsgericht Kininigen nicht zugelassen sind und dieses auch nicht für Personen zuständig ist, sondern ausschließlich für das lebendige, geistig sittliche Vernunftwesen, im Volksmund als [Mensch] bekannt und für die Wahrung der damit ausgestatteten, unveräußerlichen Rechten eines jeden lebendigen, geistig sittlichen Vernunftwesens.

Ich bin ein lebendiges, geistig sittliches Vernunftwesen, im Volksmund als [Mensch] bekannt und nehme mich als ein solches wahr.	☐ ja	☐ nein
Ich stimme zur Gänze, der Definition der unveräußerlichen Rechten von Ama-gi koru-É Kininigen zu und stimme damit überein, daß diese einem jeden lebendigen, geistig sittlichen Vernunftwesen [Mensch] zustehen.	☐ ja	☐ nein
Ich stimme den ausgeführten Anklagepunkten der Anklage Nummer 670777 vom 11.05.21 zu.	☐ ja	☐ nein
Ich möchte mich als Mitankläger an dieser, o.g. Anklage beteiligen.	☐ ja	☐ nein
Ich fühle mich, in den mir als lebendiges, geistig sittliches Vernunftwesen zustehenden, unveräußerlichen Rechten, in dieser Anklage als Anlage und definiert durch Ama-gi koru-É Kininigen, ebenfalls verletzt.	☐ ja	☐ nein
Ich bin im Bewusstsein dessen und damit einverstanden, daß das hierzu ergehende Urteil Auswirkungen auf mich haben kann, sofern ich das möchte.	☐ ja	☐ nein
Ich erkenne das Freie Schiedsgericht Kininigen, als das höchste, für lebendige, geistig sittliche Vernunftwesen, zuständige Gericht der Erde an.	☐ ja	☐ nein
Ich bin im Bewusstsein darüber, daß dies keine Rechtsberatung darstellt und ich in meinem eigenen, freien und souveränen Willen handeln möchte.	☐ ja	☐ nein
Ich bin damit einverstanden, daß ich keine Rechtsansprüche oder Ansprüche anderer Art, gegenüber dem Verein Amagi e.V., dem Freien Schiedsgericht Kininigen oder dem Ama-gi koru-É Kininigen Treuhandbund habe.	☐ ja	☐ nein